

## **Protokoll der EDKG Mitgliederversammlung vom 31.03.2008**

*Schriftführer: Joern Barthel*

1) Begrüßung der Mitglieder durch den Präsidenten. Leitung der Versammlung durch den Vizepräsidenten.

2.1) Festgestellt. Frist wurde eingehalten.

2.2) Festgestellt.

2.3) 21 Mitglieder, davon ein minderjähriges in Begleitung des Vaters. Anwesend sind: Jan Ulmer, Ingo Horn, Joern Barthel, Daniel Meisen, Thomas Schroer, Detlef Illhardt, Saburo Oesmann, Olaf Nehmzow, Hartmut Walter, Rainer Jättkowski, Daniel Malessa, Dimitri Belogradski, Michael Jost, Daniel Weis, Nico Hasenfuß, Christian Soffner, Chris Dümmlin, Ralf Schröter, Caroline Schröter, Jamila Trad und Paul Otto Forstreuter.

2.4) Festgestellt.

3) Die Protokolle 2006 und 2007 fehlen bzw. wurden nicht verschickt. Rainer Jättkowski schlägt vor diese bis zum 1. Mai nachzureichen. Innerhalb einer Frist von sechs Wochen muss von Seiten der Mitglieder ggf. Einspruch erfolgen. Dem Punkt wird stattgegeben.

4.1) Erfolgreiches Jahr im Wettkampfkendo (Tengu Cup, Deutsche Meister in allen Klassen). Dank an alle Trainer insbesondere an Ralph Lehmann für das Kindertraining und Kei Udagawa für ihre bisherige Trainertätigkeit. Ebenfalls Dank an Detlef Illhardt und Joern Barthel für das wieder regelmäßig stattfindende Anfängertraining.

Dank an Nico Hasenfuß für den Bau der Uchikomidai. Dank an Thomas Schroer der als Zeugwart fungieren wird. Dank an Christian Soffner der als Sportwart fungieren wird. Hinweis auf die neue Homepage und Dank an Frank Beier für das Design.

Hinweis auf den Aufenthalt des Bundestrainers der für 4 Wochen in Berlin bleiben wird (23. April bis 21. Mai). Ralph Lehmann wird sich um einen Trainingsplan bemühen. Hartmut Walther spricht Engagement bei der Betreuung des Bundestrainers sowie eine mögliche Hotelunterbringung an. Dem Kendoverband wird die Unterstützung des Vereins zugesagt.

4.2) Geringere Einnahmen und Aufnahme aufgrund der Hallensituation 2007. Drei Konten und Barkasse mit geringen Beträgen zugunsten eines einheitlichen Girokontos aufgelöst.

Kostenpunkte: Anstieg in der Materialbeschaffung (Shinai, Pflegeartikel, Zubehör) sowie Wettkampfszuschüsse und Bezahlung des Kangeiko für Trainer.

Frage von Rainer Jättkowski nach der Mitgliederzahl: 140 aktive und 20 passive Bezahler, reale Mitgliederzahl ca. 175. Jan Ulmer berichtet von Trainingsaktiven zwischen 20 und 30.

4.3) 2007: 22560 EUR, Endbestand: 24696 EUR. Geprüft. Einnahme: 16864,71 EUR. 14728,62 EUR Ausgaben. Einnahmeüberschuss: 2136,09 EUR.

Für die Kassenentnahme von Jan Ulmer im Laufe der Interimslösung fehlen noch einige Beläge. Die Entlastung wird auf die nächste MV vertagt.

4.4) Kei Udagawa ist aus beruflichen Gründen nicht mehr in Berlin, bleibt der EDKG aber als Mitglied erhalten. Jörg Potrafki ist aus familiären Gründen als Trainer zurückgetreten. Paul-Otto Forstreuther wird seine Training mittelfristig als Vertreter übernehmen – eine endgültige Lösung steht noch aus. Dank an Paul-Otto Forstreuther für die Übernahme.

Detlef Illhardt und Rainer Jättkowski arbeiten als Trainer für die neue Anfängergruppe II, Joern Barthel als Trainer für die neue Anfängergruppe I. Dank an Ingo Horn für das bisherige Training.

Bericht von Joern Barthel über die Entwicklung in der Anfängergruppe I. Bisher haben drei Kurse à jeweils zwei Monate stattgefunden. Ab einer Zahl von 10 Interessierten wird ein neuer Kurs gestartet. Bisher haben sich ungefähr die Hälfte der Interessierten nach Ablauf des Kurses um die Mitgliedschaft in der EDKG bemüht.

5) Saburo Oesman wirbt für den Wegfall des Katatrainings am Dienstag. Es werden unterschiedliche Perspektiven auf diesen Vorschlag erörtert. Hartmut Walther und Rainer Jättkowski sprechen für die Beibehaltung des Trainings. Nico Hasenfuß und Christian Soffner ergänzen dies mit dem Wunsch um einen spezifischen Katatermin am Wochenende. Olaf Nehmzow vermisst die spezifische Systematik des Katatrainings am Dienstag durch Jörg Potrafki. Jan Ulmer beschließt das Thema mit dem Hinweis auf die Erörterung in der Trainerversammlung.

Hartmut Walther fragt nach dem Status des Mittwochs Termins. Jan Ulmer verspricht sich um die Angelegenheit zu kümmern.

Olaf Nehmzow fragt ob das Kadertraining des KenVB immer am Samstag stattfinden wird. Jan Ulmer berichtet das die Trainings immer rechtzeitig bekannt gegeben werden und – falls am Samstag – um 16:00 bis 17:30 stattfindet. Die „normale“ Trainingszeit wird auf 17:30 gelegt.

Detlef Illhardt mahnt die zu geringe Zahl von Kyuprübungen an. Jan Ulmer berichtet vom Willen des Vorstands ab einer Zahl von 10 Interessierten Kyuprübungen abzuhalten. Joern Barthel berichtet von regelmäßigen Kyuprübungen zum 6 und 5 Kyu nach dem Ablauf eines neuen Anfängerkurses. Hartmut Walther berichtet von Prüfungsmöglichkeiten zweimal im Jahr beim internationalen Kyuturnier und bei der Berliner Einzelmeisterschaft. Gleichzeitig spricht er die schlechte Meldungsmoral der EDKG bei der Einzelmeisterschaft an.

Michael Jost fragt nach dem Status der Kendomonster Liga. Jan Ulmer und Joern Barthel berichten, dass die Liga aufgrund des Zeitmangels der ursprünglichen Organisatoren nicht mehr stattfinden kann. Michael Jost verspricht sich um die Wiederbelebung der Liga zu kümmern.

Thomas Schroer berichtet von über ihn abgewickelter Bestellung im Wert von über 5000 EUR bisher. Aufgrund des günstigen Dollarkurses und der guten Beziehungen zu Kendo24 wurden Einsparung bis zu 20% ermöglicht.

Christian Soffner spricht die Versorgung der Trainerkabine mit Rüstungsschränken an. Jan Ulmer berichtet, dass der Vorgang zurzeit an der Freigabe durch den Direktor hängt. Olaf Nehmzow weist auf vergangenen Kostenvoranschläge für Rüstungsschränke hin. Rainer Jättkowski verzichtet auf einen Schrank für Trainer bzw. hohe Danträger.

6) -

7.1) Bundestrainer in Berlin Hartmut Walther berichtet von den Kosten für den Bundestrainer (36 EUR am Tag durch den DKenB exklusive Spesen, Hotel etc.) und davon das der Kostenschlüssel für die beteiligten Berliner Vereine auf der Verbandssitzung des KenVB beschlossen werden wird. Er vermutet den größten Einsatz der EDKG. Es wird eine Abstimmung einberufen, ob die EDKG bereit wäre sich ggf. vollständig um die Finanzierung des Bundestrainers in Berlin zu kümmern. Ergebnis: 21 Stimmen JA / 0 Stimmen NEIN.

7.2) Toda-sensai in Berlin Hartmut Walther berichtet von seinem Versuch einen regelmäßigen Trainerbesuch als Ausgleich zu den bisher ausgefallenen Besuchen des Bundestrainers zu etablieren. Seit ca. 7 Jahren pflegt er eine Kendofreundschaft zum Oldboys Dojo der Keio Universität in Tokyo, Japan. Dort hat er einen berühmten Lehrer, Toda-san (8. Dan) sowie Yamada-san (7. Dan), Tatara-san (7. Dan) und evtl. Obayashi-san (7. Dan) für einen Besuch in Berlin gewinnen können. Die Delegation wird im Rahmen einer „Berlin Kendo Friendship“ am 29. September für etwa eine Woche Berlin besuchen. Es ist spezifisch der Wunsch von Toda-san das diese Veranstaltung lokal für Berlin stattfinden soll und nicht bundesweit ausgeschrieben werden soll. Hartmut Walther weist auf das Potential hin, das diese Veranstaltung im Erfolgsfall regelmäßig werden kann, hin. Gleichzeitig warnt er, dass sich Reiho und Haltung im Dojo der Besuch angemessen verhalten muss wenn diese Chance nicht verschenkt werden soll. Diesem Hinweis schließen sich Jan Ulmer und Joern Barthel an. Gleichzeitig weist Jan Ulmer auf die Einführung von Asageiko zum Besuch der Keio Delegation hin.

7.3) Nico Hasenfuß äußert ein Lob über die gute Arbeit des neuen Vorstands.

7.4) Thomas Schroer schlägt ein Frühlingsfest mit Grillen im Mai vor. Dieser Vorschlag wird angenommen.

Damit wird die Mitgliederversammlung beschlossen.

Berlin, 02. April 2008